

Unternehmen sollten Widerstandsfähigkeit gegen die Auswirkungen des Klimawandels stärken

Da die Bemühungen zur Erreichung der international vereinbarten Ziele zur Vermeidung von “globaler Erwärmung“ scheitern dürften, ist es erforderlich, dass Unternehmen jetzt handeln, um sich an die Risiken des Klimawandels anzupassen. Der neue Bericht von Zurich enthält Empfehlungen für das Risikomanagement, damit Unternehmen optimal reagieren können. Der Bericht erscheint mit Beginn der diesjährigen [Climate Week NYC](#).

Zürich, 24. September 2018 – Gemäss einem Bericht der Zurich Insurance Group (Zurich) sollten Unternehmen jetzt handeln und sich auf den Klimawandel vorbereiten, da die bisherigen Massnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen nicht ausreichen dürften.

Der im Vorfeld der [Climate Week NYC](#), einem Treffen von Investoren, Regierungsvertretern und CEOs in dieser Woche in New York, veröffentlichte Bericht empfiehlt eine dreistufige Strategie, um Unternehmen bei der Stärkung ihrer Schutzmassnahmen zu unterstützen.

Der Bericht “[Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels: Ansätze für das Risikomanagement](#)“ umfasst Instrumente für das Risikomanagement und skizziert Ansätze und bewährte Verfahren, um Unternehmen dabei zu unterstützen, auf die wachsende Bedrohung durch den Klimawandel zu reagieren.

“Unsere Analyse deutet darauf hin, dass die derzeitigen Bemühungen nicht ausreichen, um einen Anstieg der globalen Temperaturen um mehr als zwei Grad Celsius über das vorindustrielle Niveau zu verhindern. Daher sollten sich Unternehmen auf die möglichen Folgen eines sich erwärmenden Planeten vorbereiten. Unternehmen müssen das Ausmass ihres Klimarisikos kennen, damit sie Massnahmen entsprechend ihren individuellen Umständen priorisieren können“, erklärte Alison Martin, Group Chief

Risk Officer und Mitglied der Konzernleitung. “Für Unternehmen ist es unerlässlich, eine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel zu entwickeln und diese rasch umzusetzen.“

Der Bericht untersucht zwei Szenarien: eines, das auf dem Versäumnis beruht, gegen den Klimawandel vorzugehen, was zu einem stetigen Temperaturanstieg und einem steigenden physischen Risiko führt; das andere geht davon aus, dass wirksame Massnahmen zur Verringerung der Kohlenstoffemissionen ergriffen werden, wobei es zu zunehmenden Übergangsrisiken kommen kann, die kurzfristig zu bewältigen sind.

Zudem werden drei Schritte beschrieben, die Unternehmen befolgen können, um ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Klimawandel zu stärken:

- Identifizieren der allgemeinen geschäftlichen und strategischen Risiken;
- Entwickeln einer detaillierten Sicht auf die Risiken unter Einbeziehung einzelner Standorte;
- Entwicklung einer Schadensbegrenzungsstrategie unter Einbeziehung von Versicherungsschutz und Anpassungsmassnahmen, sowie strategischen Implikationen für Geschäftsmodelle.

Wissenschaftler sind sich einig, dass der Klimawandel zu noch heftigeren Hurrikanen mit höheren Niederschlagsmengen und einem steigendem Meeresspiegel und in der Folge zu gefährlicheren Sturmfluten und Überschwemmungen führen dürfte. Als Risikomanagement-Experte, Versicherer und Investor versteht Zurich die Risiken des Klimawandels und unterstützt den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft.

Alison Martin sagte: “Wir bei Zurich fördern den Aufbau widerstandsfähiger Infrastrukturen, die unseren Kunden und Regierungen bei der Anpassung an den Klimawandel helfen können. Wir sind überzeugt, dass Prävention die beste Form des Schutzes ist. Die Anpassungskosten für die Klimawandelauswirkungen können deutlich niedriger sein als die Schadenskosten. So hat Zurich beispielsweise mit seiner [Hochwasserschutz-Initiative](#) gezeigt, dass jeder Dollar, der für Schutzmassnahmen

ausgegeben wird, im Falle eines Hochwassers durchschnittlich fünf Dollar an Wiederherstellungskosten einspart.“

Alison Martin ergänzte: “Ich bin überzeugt, dass der Bericht der Zurich entsprechende Leitlinien für Unternehmen liefern kann, um ihre Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel anzugehen.“

Weitere Informationen

Der Bericht «Bewältigung der Auswirkungen des Klimawandels: Ansätze für das Risikomanagement» ist [hier](#) verfügbar.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 53'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Produkten und Dienstleistungen im Schaden- und Unfall- sowie im Lebensversicherungsbereich. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne in mehr als 210 Ländern und Gebieten. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG

Austrasse 46, 8045 Zürich

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Neil Gordon-Henderson, Pavel Osipyants

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

media@zurich.com